

## IN THE SUMMERTIME



## Musiklager 2009

Wangs (Pizol)  
27. September – 3. Oktober

## Ziele

- Artikulation,  
Atemtechnik,  
Tonkultur
  - Programm für  
Abendunterhaltungen:  
Genauigkeit
  - Erlebnis: Kameradschaft
  - Neuzugänge integrieren
  - Freizeitprogramm
- Beginners:
- Üben individuell und in  
Gruppen
  - Rahmenprogramm
  - 1 Stück mitmachen

## Literatur

- In the Summertime
- I Scream - you scream
- Touch me
- Born to be wild
- Aux champs-elysées
- Cazadanzki
- Fairytale
- Heimweh

## Lagerleiter

- |   |                                      |
|---|--------------------------------------|
| ■ Lagerleitung:<br>Andi Kehl                    | <b>Registerleiter:</b>               |
| ■ Musikalische Leitung:<br>Patrick Bichler      | ■ Reto Kehl                          |
|   | ■ Nicole Bichler                     |
|   | ■ Daniela Neyer                      |
| ■ Küche:<br>Roland Steiger,<br>Franziska Bucher | ■ Michelle Aerni                     |
|   | ■ Andi Kehl                          |
|   | ■ Karin Kehl                         |
|   | ■ Carmen Duvnjak                     |
|   | ■ Marcel Graf<br>(ab Do)             |
|   | ■ Pierashath Kathiramalai<br>(ab Do) |

# Wochenplan 2009



- Zimmerdekoration ab Do Mittag

	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
7.45		Morgenessen					
8.30		SingIn, Morgenturnen					Putzen
9.00		Einspielen					
9.20		Registerprobe					
10.30		Pause					Abreise
11.00		Registerprobe	Registerprobe	Gesamtprobe	Registerprobe	Gesamtprobe	Konzert
12.00		Mittagessen					<- Leitersitzung
13.30		Gesamtprobe	Wanderung (je nach Witterung)	Registerprobe	Gesamtprobe	Outdoor	
14.30	Info, Einrichten	Sportturnier		Marschmusik	Beginner's Surprise	Musiktheorie	
15.30	Gesamtprobe			Registerprobe			
16.45	Registerprobe		Registerprobe				
18.00	Abendessen						
19.00	Gesamtprobe						
20.15 - 22.00	Dance	Casino	Chillout	Spielturnier	Gesellschaft	"Register"- Abend	
21.15	Nachtruhe (Treppenhaus, Stock 2 & 3) ab 16j. bis max. 22.45 im Aufenthaltsraum						
	Patrick	Andi/Michelle	Camen/Reto	Daniela/Andi	Karin/Pierashath	Marcel/Michelle	

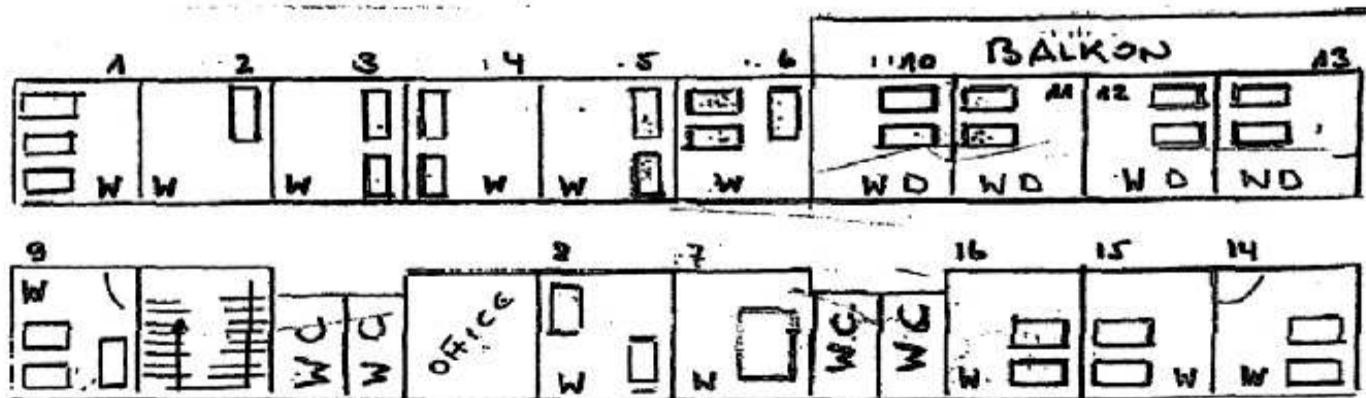
# Transport



- Abfahrt: 13:00, Progyplatz zur Mittelstation Pizolbahn
- Gemäss Meldungen werden die Fahrer noch eingeteilt und informiert
- Personen welche später anreisen oder früher abreisen organisieren sich selbst.
- Ankunft in Rebstein: Samstag, 3.10.2009, ca. 11.15 Uhr
- Ständli auf dem Progyplatz

## Lagerhaus

### BERGHAUS BASCHALVA Mittelstation Maienberg 7323 Wangs-Pizol



- |   |   |
|---|---|
| 5 Doppelzimmer mit Waschbecken und Dusche | <input type="checkbox"/> Bett                   |
| 1 Einbettzimmer mit Waschbecken           | <input checked="" type="checkbox"/> Kajütenbett |
| 11 Doppelzimmer mit Waschbecken           | W Waschbecken /Lavabo                           |
| 7 Dreibettzimmer mit Waschbecken          | D Dusche  |
| 6 Mehrbettzimmer mit 20 Betten            | <input checked="" type="checkbox"/> Dachschräge |

## Lagerregeln

- Hausordnung (Ordnung, Hausschuhe, Ämtli, Rauchverbot, etc.)
- Umgangsformen:  
Die anderen respektieren und so behandeln wie man selbst behandelt werden möchte
- Zimmer:
  - Maximal ein Radio pro Zimmer
  - Keine Getränke konsumieren
  - nur mit Einwilligung der Bewohner in anderem Zimmer
  - Zimmerordnung nach Morgenessen erstellen

## Lagerregeln

- Nachtruhe: kein Licht, Ruhe, keine nächtlichen Aktivitäten, Aufenthaltsraum: bis 22.45 Uhr möglich  
-> konzentriertes Musizieren
- Kein unerlaubtes Entfernen von der Gruppe
- Rauchverbot, ausser mit Bestätigung der Eltern an definierten Orten
- Natels im Lager nicht erlaubt, Telefon steht zur Verfügung
- Instrumentenpflege: Instrumente werden bei Pausen im Koffer versorgt und nach den Gesamtproben geputzt -> Instrumentendepot
- Ein Schlagzeug ist für Schlagzeuger gedacht ...

## Lagerregeln

- Die Lagerleitung übernimmt keine Verantwortung für Beschädigungen oder Verlust von teuren Gegenständen. Zimmer sind nicht abgeschlossen
- Wertsachen können zur Verwahrung abgegeben werden. (Taschengeld in angemessenem Rahmen)

**Musik und Kameradschaft stehen im Vordergrund**

Konsequenzen?